

XVIn. Volksbildung und Kultur

Vorbemerkung

In den Tabellen dieses Abschnitts beziehen sich die Stichtagsergebnisse, sofern nicht anders vermerkt, auf einen Stand zwischen 1. September und 31. Dezember. Die Angaben über Bibliotheken, Buch- und Zeitschriftenproduktion, Orchester, Film, Rundfunk und Fernsehen beziehen sich jeweils auf das Kalenderjahr. Angaben über Theater, Arbeiter- und Bauerntheater werden bis 1968 für das Theaterspieljahr, also jeweils für die Zeit vom 1. August bis 31. Juli, ausgewiesen, ab 1969 für das Kalenderjahr. Für Musikschulen wird ab 1972 das Schuljahr erfaßt.

Volksbildung

V orschuler Ziehung

Ki ndergarten — Für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Eintritt in die Schule. Die Berechnung der Beziehungszahl „Be-treute Kinder je 1 000 Kinder“ erfolgt für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren plus 9/12 der 6- bis unter 7-jährigen.

Kinderwochenheim — Einrichtung mit Wohn- und Schlafplätzen für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Eintritt in die Schule.

Saisoneinrichtung — Einrichtung, die in Gemeinden während der Erntezeit, in der Regel von Mai bis Oktober, geöffnet ist.

Betreute Kinder in Kindergärten und -Wochenheimen — Am Stichtag gemeldete Kinder.

Tageserziehung

Tagesklasse — Die Mehrzahl bzw. alle Schüler einer Klasse nehmen an der Tageserziehung teil.

Tagesgruppe — Schüler aus verschiedenen Klassen sind in der außerunterrichtlichen Betreuung zusammengefaßt.

Allgemeinbildende Schulen

Allgemeinbildende polytechnische Oberschule — Pflichtschule, die gleichzeitig berufsvorbereitende polytechnische Kenntnisse vermittelt, für alle psychisch und physisch normal entwickelten Kinder vom vollendeten 6. Lebensjahr bis zum Abschluß der 10. Klasse. Vorbereitungsklassen für die erweiterte Oberschule (9. und 10. Klasse) sind Bestandteil der zehnklassigen allgemeinbildenden poly-technischen Oberschule.

Erweiterte polytechnische Oberschule — Die ausgewiesenen Angaben enthalten bis 1966 die 9. bis 12. Klassen der erweiterten Oberschule, für 1967 die 10. bis 12. Klassen und ab 1968 die 11. und 12. Klassen der erweiterten Oberschule.

Sonderschule — Für Kinder mit psychischen und physischen Schädigungen (z. B. Blindenschulen, Gehörlosenschulen, Hilfsschulen).

Berufsausbildung

Berufsgruppen bzw. Berufe — Entsprechend der „Dritten Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Systematik der Ausbildungsberufe“ vom 9. August 1976 (GBl. -Sonderdruck Nr. 883).

Berufsschulen — Betriebsberufsschulen, Betriebsschulen, Kommunale Berufsschulen.

Betriebsschulen sind unter Betriebsberufsschulen ausgewiesen. Von 1962 bis 1973 erfolgte die Ausbildung für einen mittleren medizinischen Beruf im Rahmen der Berufsausbildung an medizinischen Schulen. 1974 wurden die medizinischen Schulen zu medizinischen Fachschulen umgebildet.

Erwachsenenqualifizierung

Ausbildung — Qualifizierungsmaßnahmen, die mit einem staatlichen Abschluß in einer bestimmten Qualifikationsstufe enden und mit der Berechtigung, eine entsprechende Berufsbezeichnung zu führen.

Weiterbildung - Organisierte Maßnahmen zur Erweiterung, Vervollkommnung und Vertiefung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie zur Aktualisierung des vorhandenen Wissens und zur weiterführenden Spezialisierung. Nicht zur Weiterbildung zählen Bildungsmaßnahmen, die zu einer Qualifikationsstufe führen.

Teilnehmer an Lehrgängen der Volkshochschulen - Teilnehmende Personen zu Beginn des Lehrgangs.

Gesamtlehrgänge mit Abschluß an Volkshochschulen — Dazu gehören die Lehrgänge, die in allen Fächern bis zum Abschluß der Stufe 8 bzw. 10 der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule bzw. zum Abschluß der erweiterten Oberschule (Abitur) führen oder auf eine Hochschulsonderreife oder Fachschulsonderreife vorbereiten.

Einzellehrgänge an Volkshochschulen — Sie führen nur in einem einzelnen Fach zu einem Abschluß der allgemeinbildenden Schule oder vermitteln das Wissen eines Faches ohne Ablegung eines staatlichen Abschlusses.

Systematische Allgemeinbildung — Lehrgänge an den Volkshochschulen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung, die zum Abschluß der 8., 10. bzw. 12. Klasse führen. Vorbereitungslehrgänge zur Fachschulsonderreife bzw. Hochschulsonderreife und Einzel-lehrgänge auf verschiedenen Gebieten der Allgemeinbildung.